

## Re Start Lebendige Innenstädte M-V aus dem MV-Schutzfonds (Landesprogramm)

Die Auswirkungen der Corona-Pandemie beschleunigen den Strukturwandel der Innenstädte und führen zu tiefgreifenden Veränderungen in vielen Innenstädten des Landes. Das gilt vor allem für einen anhaltenden und durch die Corona-Pandemie verschärften Strukturwandel im Einzelhandel. Aber auch weitere innenstadttypische Nutzungen im Tourismus und im Gastgewerbe, von Kultureinrichtungen oder von Kirchen, gewerbliche Nutzungen und Wohnnutzungen sind zum Teil in ihren jetzigen Angebots- und Betriebsformen geringer nachgefragt bzw. nicht mehr tragfähig. Betriebsschließungen, Leerstand, geringere Nutzungsintensitäten und Qualitätsverlust in der Versorgung, mit einem Verlust der Vielfältigkeit und damit Attraktivität der Nutzungen sind die Folgen. Es bedarf erheblicher funktionaler, städtebaulicher und wirtschaftlicher Anpassungen in den Innenstädten, um die generelle Funktion dieser Handlungsräume für die Gesamtstadt langfristig zu sichern.

Das Sofortprogramm der Landesregierung zur Revitalisierung der Innenstädte soll einen Beitrag zur Rückgewinnung der wirtschaftlichen, gesellschaftlichen und kulturellen Bedeutung der städtischen Zentren, die coronabedingt starke Einbrüche erlitten haben, leisten. Laufzeit bis 31.12.2023.

### Stadt Neubrandenburg

Antrag in Höhe von:	620.000 EUR	<i>620.000 EUR (angekündigt)</i>
Fördermittel anvisiert: 80 %;	496.000 EUR	<i>450.000 EUR (angekündigt)</i>
Eigenanteil: 20 %;	124.000 EUR	<i>170.000 EUR (angekündigt)</i>

<b>Teilprojekt 1</b>	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>Fördermittel</b>	<b>Eigenanteile</b>
Fahrradspielplatz	130.000 EUR	100.000 EUR	30.000 EUR
<b>Teilprojekt 2</b>	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>Fördermittel</b>	<b>Eigenanteile</b>
Bühne	100.000 EUR	62.500 EUR	37.500 EUR
Innenstadtmobiliar	80.000 EUR	50.000 EUR	30.000 EUR
Illumination	60.000 EUR	37.500 EUR	22.500 EUR
<b>Teilprojekt 3</b>	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>Fördermittel</b>	<b>Eigenanteile</b>
Stadtgeld	40.000 EUR	32.000 EUR	8.000 EUR
Veranstaltungen/Anpassung	40.000 EUR	32.000 EUR	8.000 EUR
Shoppen, Feiern, Flanieren	75.000 EUR	60.000 EUR	15.000 EUR
Kunst in der Stadt	45.000 EUR	36.000 EUR	9.000 EUR
Anmietung von Ladenflächen	50.000 EUR	40.000 EUR	10.000 EUR

## **Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren im Förderbereich: Innenstadtprogramm (ZIZ)**

Im Auftrag des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat (BMI) setzt das Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) das Bundesprogramm „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ um. Städte und Gemeinden waren aufgerufen, dem BBSR Projektvorschläge für innovative Konzepte und Handlungsstrategien zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung einzureichen. Mittlerweile ist die Auswahl der für das Antragsverfahren vorgesehenen Kommunen erfolgt.

Das BMI wird im Rahmen des Bundesprogramms „Zukunftsfähige Innenstädte und Zentren“ Städte und Gemeinden modellhaft bei der Erarbeitung von innovativen Konzepten und Handlungsstrategien und deren Umsetzung fördern. Im Kontext der Strategieentwicklung werden im Sinne von Reallaboren auch konkrete Einzelmaßnahmen zur Stärkung und Entwicklung der Innenstädte bzw. Zentren unterstützt. Ziel des Programms ist es, Städte und Gemeinden bei der Bewältigung akuter und auch struktureller Problemlagen in den Innenstädten, Stadt- und Ortsteilzentren zu unterstützen, indem diese als Identifikationsorte der Kommune zu multifunktionalen, resilienten und kooperativen Orten (weiter)entwickelt werden.

Das Bundesprogramm flankiert die Bund-Länder-Städtebauförderung und die Innenstadtstrategie des Beirates Innenstadt beim BMI ([www.bmi.bund.de/innenstadtstrategie](http://www.bmi.bund.de/innenstadtstrategie)).

Durch das große Engagement und mit starker (fach-)öffentlicher Fürsprache hatte der Haushaltsgesetzgeber im Sommer 2021 die Mittel des neu aufgelegte Programm „Förderung innovativer Konzepte zur Stärkung der Resilienz und Krisenbewältigung in Städten und Gemeinden“ von ursprünglich 25 Mio. Euro um das Zehnfache auf 250 Mio. Euro erhöht. Die Aufstockung der Programmmittel ermöglicht eine breite Bundesförderung für Städte und Gemeinden aller Größenklassen, um bestehende Förderbedarfe für die zukunftsfähige Entwicklung von Innenstädten und Stadtteil- und Ortszentren zu erfüllen.

Die positive Resonanz auf den Projektaufruf zeigt den großen Handlungsbedarf in den Innenstädten. Sie belegt das große Potenzial an guten Ansätzen und Ideen, die in vielen Städten vorhanden sind. Das Bundesprogramm soll eine Vielzahl von Projekten und guten Beispielen zur Entwicklung der Innenstädte und Ortskerne hervorbringen, die dann in Städten und Gemeinden unterschiedlicher Größe und Ausgangslage angewandt werden können.

Nach Auswertung der Projektvorschläge wurde eine Auswahl an 238 Vorhaben getroffen, die für das sich nun anschließende formale Zuwendungsverfahren vorgesehen sind. In diesem gilt es nun, die Interessensbekundungen weiter zu entwickeln und im Rahmen der formalen Zuwendungsanträge auszuarbeiten.

Stadt Neubrandenburg

**Antrag in Höhe von 992.000 EUR**  
**Fördermittel: 75 %; 744.000 EUR**  
**Eigenanteil: 25 %; 248.000 EUR**

Laufzeit: bis zu rd. 3,5 Jahren von Ende 2021 bis 08/2025

Inhalte:

- 1) Aufbau eines Leerstandsmanagements: 01/2022-12/2022
- 2) Vertiefung von Handlungsempfehlungen aus dem Stadtmarketingkonzept:
  - 2.1) Entwicklung einer Stadtmarke/Anpassung des städtischen Corporate Designs: 06/2022-12/2023 (aufgrund umfassender Beteiligungsverfahren und Abstimmungen mit diversen Kooperationspartnern ist nicht von einer kurzfristigen Umsetzung auszugehen)
  - 2.2) Konzept Erlebnismarketing: 01/2022-12/2023 (die konzeptionelle Arbeit daran startet unverzüglich nach Bewilligung, jedoch ist die Finalisierung des Konzeptes, welches auch Marketingaktivitäten inkludiert, abhängig von Punkt 1)
  - 2.3) Entwicklung eines Wegeleitsystems durch die Innenstadt und zum Tollensesee: 01/2022-12/2023 (die konzeptionelle Arbeit daran startet unverzüglich nach Bewilligung, jedoch ist die Finalisierung des Konzeptes, welches auch Marketingaktivitäten inkludiert, abhängig von Punkt 1)
  - 2.4) Machbarkeitsstudie Aufwertung Turmstraße als „Boulevard NB“ und des Marktplatzes zum „Wohnzimmer“ der Stadt: 01/2022-04/2023 (Bürgerbeteiligungsverfahren berücksichtigt)
- 3) Machbarkeitsstudie Nachnutzung der Immobilie Galeria Kaufhof: 01/2022-12/2022
- 4) Gestaltungskonzept/-handbuch Freiflächen Innenstadt: 09/2022-10/2023 (Bürgerbeteiligungsverfahren berücksichtigt)
- 5) Umsetzung der Investitionen: im Anschluss an die Vorlage der Ergebnisse der Machbarkeitsstudien, vorr. stufenweise ab 01/2023-12/2024
- 6) Fortführung Projekt Digitalisierung und Eventtransformation im CM (1,5 VBÄ) im Anschluss an die aktuelle ESF-Förderung: ab 06/2022-07/2025

<b>Projekt</b>	<b>Gesamtausgaben</b>	<b>Fördermittel</b>	<b>Eigenanteile</b>
Lehrstandsmanagement	25.000 EUR	20.000 EUR	5.000 EUR
Stadtmarke	250.000 EUR	200.000 EUR	50.000 EUR
Konzept Erlebnismarketing	100.000 EUR	80.000 EUR	20.000 EUR
Wegeleitsystem	50.000 EUR	40.000 EUR	10.000 EUR
Machbarkeitsstudie Turmstraße/Markt	50.000 EUR	40.000 EUR	10.000 EUR
Gestaltungskonzept Freiflächen	50.000 EUR	40.000 EUR	10.000 EUR
Citymanagement	96.000 EUR	76.800 EUR	19.200 EUR
Machbarkeitsstudie Kaufhof	75.000 EUR	60.000 EUR	15.000 EUR
Investive Maßnahmen Turmstraße, Markt, Freiraum	296.000 EUR	236.800 EUR	59.200 EUR
	<b>992.000 EUR</b>	<b>744.000 EUR</b>	<b>248.000 EUR</b>